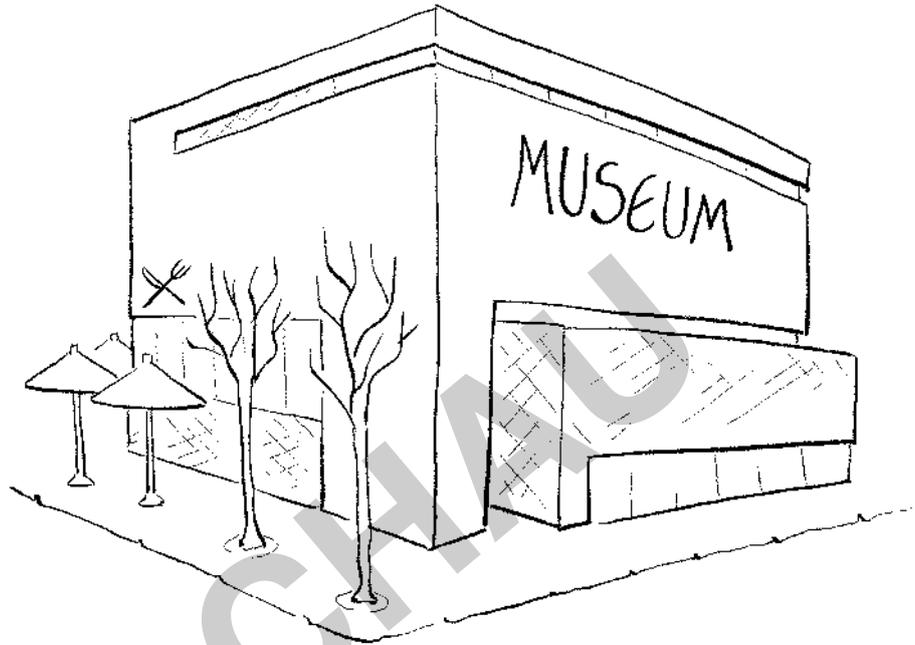


Eingeschlossen im Museum – Einstiegsgeschichte

Hinweis für die Lehrkraft: Die Einstiegsgeschichte den Kindern zu Stundenbeginn vorlesen.

Dieses Museum ist der Wahnsinn! Yasmin, Anna und Noah finden dauernd neue spannende Gegenstände. Und sie sind über 2000 Jahre alt! Das kann man sich kaum vorstellen. Zusammen schauen sie sich eine Ausstellung zu dem Thema ‚Wie Menschen zur Zeit Jesu lebten‘ an. Schon seit zwei Stunden laufen sie umher und ihnen ist noch nicht langweilig geworden.

Anna staunt: „Diese Papyrusseiten müssten doch schon auseinanderfallen. Aber das tun sie nicht und die Schrift darauf kann man sogar noch lesen!“ Noah zupft an Yasmins Ärmel: „Schau mal, wie klein die Häuser damals waren. Das ist nur ein Raum! Da gibt es gar kein Kinderzimmer.“ Yasmin nickt: „Stimmt, aber dafür einen Stall für Tiere. Siehst du, die Tiere haben mit in dem Raum gewohnt.“



Museum © Mele Brink

„Igit!“ Anna schüttelt sich.

„Da riecht ja das ganze Haus nach Stall! Ich kann mir das gar nicht vorstellen: unfassbar, kein fließendes Wasser und kein Strom zu Hause!“

„Und hier! Wie schön diese Tonvase verziert ist!“ Yasmin ist beeindruckt. Zusammen stehen die drei vor der großen Vase. Plötzlich geht das Licht aus. „Na toll. So kann man gar nichts sehen“, beschwert sich Anna. Yasmin nimmt Annas Hand: „Ich hab Angst im Dunkeln.“ Noah zückt sein Handy und schaltet die Taschenlampe an. „Komisch, es ist niemand außer uns da“, wundert er sich. Gemeinsam gehen sie zum Ausgang des Museums. Sie treffen wirklich niemanden. Auch auf ihre zaghaften Hallo-Rufe kommt keine Antwort. Noah rüttelt an der Tür. Sie ist verschlossen.

„O nein, schau mal!“ Yasmin tippt auf die Uhranzeige auf Nochs Handy. „Das Museum hat für heute geschlossen.“ Anna schaut auch auf das Display. „Toll, und du hast keinen Empfang.“

„Hier sind fünf Codefelder an der Tür!“, stellt Noah fest.

Aber wie sollen die drei wissen, welche Zahlen sie eingeben müssen?

Eingeschlossen im Museum – Rätsel

Das Leben Jesu



„Hey, schaut mal!“, ruft Noah. Er hat unter dem Codefeld einen Zettel gefunden. Laut liest er vor: „Falls du mal wieder einen Code vergessen hast, Fritz, hier der Merktzettel. Code 1: Landkarte zu Jesu Leben.“ Anna bekommt ganz große Augen: „Die habe ich vorhin gesehen. Kommt mit!“

Jesus lebte vor ungefähr 2000 Jahren. Das Land, in dem er lebte, nennen wir heute Israel, damals waren es mehrere Gebiete, die z. B. Galiläa und Judäa hießen. Jesus bereiste in seinem Leben viele Orte in diesen Gebieten und begegnete vielen Menschen, denen er von Gottes Botschaft erzählte.

Auf der Karte seht ihr viele Orte eingezeichnet, aber nur an manchen Orten passierten wichtige Dinge in Jesu Leben. Verbindet den passenden Ort mit dem passenden Ereignis und schreibt die drei Ziffern hintereinander auf (erst den Ort, dann das Ereignis).

Den Code erhaltet ihr mit folgender Rechnung:

Bethlehem + Nazareth – Jerusalem + Jordan – Kana + See Genezareth =

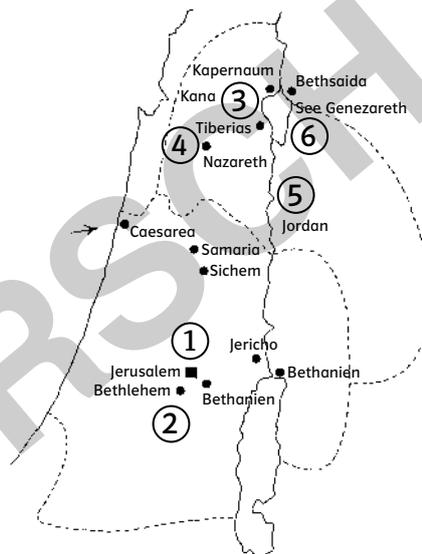
_____ + _____ - _____ + _____ - _____ + _____ = _____

Diese Stadt ist die Heimatstadt Jesu. Hier lebten seine Eltern und auch er selbst ist hier aufgewachsen. (2) (8)

Hier besuchte Jesus eine Hochzeit. Bei der Feier verwandelte er auf wundersame Weise Wasser in Wein. (9) (1)

Dieser Ort ist eigentlich kein Ort, sondern ein ganzer Fluss. In diesem Fluss wurde Jesus bei seiner Taufe ins Wasser getaucht. (7) (3)

Diese Stadt war die wichtigste Stadt in Judäa. Jesus hat sie oft besucht. Hier wurde er gekreuzigt und ist wieder auferstanden. (3) (6)



In der Bibel wird erzählt, dass Jesus hier geboren wurde. (5) (4)

An diesem See hat Jesus sich oft mit seinen Jüngern getroffen. Sie fuhren auch mit Booten über den See, wobei sie einmal sogar in einen Sturm gerieten! (4) (2)

Lösung:





Yasmin tippt den ersten Code in das Zahlenfeld bei der Tür ein. „Er ist richtig! Schaut mal, das Licht am Ende der Reihe leuchtet grün.“ Noah liest den Zettel weiter vor: „Code 2: Memory zu den Gruppen zur Zeit Jesu.“ Schnell laufen die drei zu diesem Teil der Ausstellung.

Jesus begegnete damals Jüdinnen und Juden mit ganz unterschiedlichen Ansichten und Meinungen. Markiere die Beschreibungen der Sadduzäer, Pharisäer und Zeloten sowie die passend aussehenden Personen und die passenden Aussagen jeweils mit der gleichen Farbe.

Die **Pharisäer** lebten eher in kleinen Dörfern und auf dem Land. Oft waren sie Bauern oder Handwerker. Sie befolgten streng die jüdischen Gesetze der Thora. Die römischen Besatzer lehnten sie ab, bekämpften sie aber nicht aktiv. ⑧



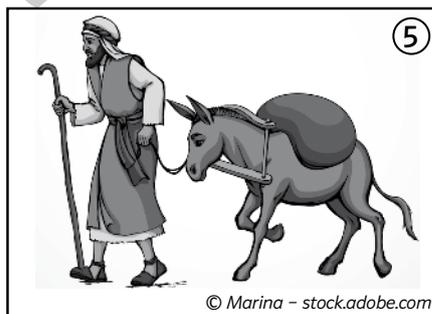
Die **Sadduzäer** gehörten zur Oberschicht, sie waren reich und hatten viel Besitz. Sie fühlten sich den Römern verbunden und arbeiteten mit ihnen zusammen. Sie glaubten nicht an den Messias, aber an die jüdischen Schriften und den Tempel. ⑥

„Nur wenn wir uns gegen die Römer wehren und sie bekämpfen, wird es uns besser gehen. Der Messias wird uns bei diesem Kampf helfen.“ ⑦



„Die Römer und ihre hohen Steuern sind ein großes Problem. Viel wichtiger ist es aber, die religiösen Gebote einzuhalten und die Thora zu befolgen!“ ③

Die **Zeloten** lebten oft in abgelegenen Gebieten, um sich vor den Römern zu verstecken. Sie bekämpften die römischen Besatzer und hofften, dass der Messias sie davon befreien würde. Die Thora befolgten sie streng. ②



„Der Tempel ist das Wichtigste. Mit den Römern können wir uns schon irgendwie einigen, dann lassen sie uns auch in Ruhe.“ ①

Um den Code zu erhalten, müsst ihr die drei Ziffern von jeder Gruppe hintereinander aufschreiben. Beachtet dabei die Reihenfolge: Beschreibung der Gruppe – Aussehen – typische Aussage. So erhaltet ihr eine dreistellige Zahl.

Rechnet anschließend: Sadduzäer + Pharisäer – Zeloten =

Lösung:





Jetzt leuchtet auch das zweite Zahlenfeld der Tür grün. Anna schnappt Noah den Zettel weg: „Lass mich mal lesen! Für den dritten Code denk an unsere Geheimschrift. Falls du auch die schon wieder vergessen hast (ich kenne dich ja), erinnere dich an die Übersetzung, die an deinem PC hängt.“ Jetzt ist es Yasmin, die eine Idee hat: „Ich habe eine Tür gesehen, auf der ‚Büro‘ stand.“ Zusammen laufen sie zu der Tür und sie ist offen! Am PC hängt tatsächlich ein Zettel mit komischen Zeichen.

Übersetzt die Botschaft mithilfe des gefundenen Übersetzungsschlüssels.

A = 🍁	H = 🍏	O = 🐎	V = 🍦
B = ○	I = ☀️	P = 🍃	W = ☒
C = 🌀	J = ♥️	Q = ☁️	X = ⚡️
D = ∞	K = ○	R = 😊	Y = 🎵
E = ⚠️	L = 🌸	S = 🍀	Z = 😞
F = ❄️	M = 📧	T = ☆	
G = 🐟	N = ●	U = +	

🌸 ☀️ ⚠️ ○ ⚠️ 🌸 ⚠️ 🍀 ⚠️ 😊,

♥️ ⚠️ 🍀 + ○ 🐎 ☆ 🍀 🌀 🍏 🍁 ❄️ ☆

🌸 🍁 + ☆ ⚠️ ☆ : „🌸 ☀️ ⚠️ ○ ⚠️ ∞ ⚠️ ☀️ ● ⚠️ ●

● 🍁 ⚠️ 🌀 🍏 🍀 ☆ ⚠️ ● ☒ ☀️ ⚠️ ∞ ☀️ 🌀 🍏

🍀 ⚠️ 🌸 ○ 🍀 ☆ „∞ ⚠️ 😊 🌀 🐎 ∞ ⚠️ 🌸 🍁 + ☆ ⚠️ ☆ :

😞 ☒ ⚠️ ☀️ ❄️ + ⚠️ ● ❄️ ● ⚠️ + ● ● + 🌸 🌸 :

Den Code erhaltet ihr, wenn ihr das Rätsel gelöst habt. Lest dann eure Übersetzung genau durch.

Lösung:





Tipp 1

Achtet genau auf die Beschreibung der einzelnen Orte! Wann geht es um eine Stadt? Wann um einen Fluss oder einen See?



Tipp 2

Kennt ihr die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel? Dort wird von Jesu Geburt erzählt. Aus ihrem Heimatort Nazareth mussten seine Eltern eine lange Reise antreten, bis sie in Betlehem angekommen waren.



Tipp 3

Eines der berühmtesten Wunder Jesu ist die Verwandlung von Wasser in Wein bei einer Hochzeitsfeier in Kana.



Tipp 1

Achtet auf die typischen Berufe der Gruppierungen, um herauszufinden, welches Aussehen zur Beschreibung passt.



Tipp 2

Die Meinung der Gruppierungen über die Römer helfen euch dabei, die passende Aussage herauszufinden.



Tipp 1

Achtung: In dem Rätsel gibt es kein Ä und Ü.



Tipp 2

Hier ist eine kleine Lesehilfe:
ae = ä, ue = ü



Tipp 1

Wenn die einzelnen Buchstaben keinen Sinn ergeben, müsst ihr noch einmal neu sortieren.



Tipp 2

Kleine Starthilfe: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name ...



Tipp 1

Findet ihr nicht alle Wörter? Dann nehmt euch ein Blatt Papier und deckt Reihen ab, um jede Reihe nacheinander nach den Wörtern zu durchsuchen.



Tipp 2

Es gibt zwei Wörter, die von oben nach unten geschrieben sind.
Es gibt zwei Wörter, die schräg von links oben nach rechts unten geschrieben sind.

